



INITIATIVE GEMEINSAM ENGAGIERT

für Laichingen

4 Anträge der IGEL-Fraktion für den Haushalt 2020 (eingebracht zur Haushaltsberatung in der Gemeinderatssitzung am 10.02.2020)

1. Antrag: Bezuschussung eines Skaterparks in Laichingen

In den letzten Wochen haben Jugendliche 630 Unterschriften gesammelt für die Einrichtung eines Skaterparks in Laichingen. Die Jugendlichen und ihre Eltern dachten dabei auch an die schwierige Finanzsituation der Stadt, brachten Sponsoren und Spender ins Spiel sowie Eigenleistungen von Eltern. Wir begrüßen ausdrücklich das Engagement dieser Jugendlichen und schlagen vor, 25 000€ als Anschubfinanzierung eines Skaterparks im HH 2020 einzusetzen.

Skaten ist Bewegung an der frischen Luft und Ausdruck eines Lebensgefühls vieler Jugendlicher. Ein Skaterpark wäre eine sinnvolle Ergänzung zu Jugendhaus und Streetworkern.

Da bei der letzten Gemeinderatssitzung die Einrichtung eines Gestaltungsbeirats leider mehrheitlich abgelehnt wurde, könnten die dafür vorgesehenen 25 000 € für den Skaterpark umgewidmet werden.

Abstimmungsergebnis im Gemeinderat: Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich dafür, die frei gewordenen 25 000 € zu splitten: 12 500 € Planungsrate für den Bau eines Skaterparks und 12 500 € Planungsrate für die Modernisierung der Aussegnungshalle auf dem Laichinger Friedhof (Antrag der BWV)

2. Antrag: Ausarbeitung eines neuen Konzepts zur Pflege öffentlicher Grünanlagen

Die städtischen Grünanlagen in Laichingen fristen ein Schattendasein und beschäftigen unseren Bauhof dennoch außerordentlich. Zwar wurden dank der Landfrauen einige blühende Akzente gesetzt, diese Ansätze könnten deutlich ausgeweitet werden mit einem neuen Pflegekonzept: Blühende Stauden, bienenfreundliche Pflanzen und weniger „Plattmähen“ könnten unser Stadtbild aufwerten und unsere Stadt attraktiver machen, besonders wenn man Besucher auf sich aufmerksam machen möchte.

Wir schlagen für die Mitglieder des Gemeinderats, der Verwaltung und des Bauhofs eine gemeinsame Fahrt nach Bad Saulgau vor, um sich dort ein Bild zu machen von umweltfreundlicher und ansehnlicher Gestaltung öffentlicher Grünanlagen.

Für die Busfahrt nach Bad Saulgau sollte ein mittlerer dreistelliger Betrag genügen.

Ein neuer Umgang mit öffentlichen Grünanlagen könnte im jetzigen HH-Jahr geplant und im HH 21 mit finanziellen Mitteln ausgestattet werden.

Abstimmungsergebnis im Gemeinderat: Eine Busfahrt des Gemeinderats nach Bad Saulgau soll im Jahr 2020 zu Informationszwecken stattfinden, Finanzierung erfolgt aus laufenden Mitteln.

3. Antrag: Verschiebung des Kindergartenbaus in Machtolsheim und Bau eines einfachen, mindestens 2-gruppigen Kindergartens in Laichingen

Die aktuelle Finanzsituation der Stadt erlaubt leider keine großen Ausgaben, die nicht zwingend erforderlich oder unumgänglich sind.

Da sich momentan die Kindergartenplatzsituation in Machtolsheim entschärft hat, in Laichingen dagegen prekär geworden ist, beantragen wir, den Kindergartenbau in Machtolsheim zu verschieben und in Laichingen einen mindestens 2-gruppigen, unter laufendem Betrieb weiter ausbaufähigen Kindergarten zu planen, der in der Bauzeit des Kindergartens Regenbogen als Ausweichquartier dienen kann. Wir bräuchten keine Containermiete zu bezahlen und könnten die Räumlichkeiten nach der Fertigstellung des Kindergartens Regenbogen selbst nutzen.

Überdies sollten im HH Mittel eingestellt werden für die Ertüchtigung stillgelegter Kindergarteneinrichtungen in Feldstetten und Suppingen und für einen Shuttle-Verkehr.

Abstimmungsergebnis im Gemeinderat: Die Verschiebung des Kindergartenneubaus in Machtolsheim wird mehrheitlich abgelehnt (10 Stimmen dafür, 1 Enthaltung, 12 Stimmen dagegen). Der Antrag auf Neubau eines Kindergartens in Laichingen wird zurückgezogen.

4. Antrag: Einrichtung einer Ladestation für e-bikes an der Laichinger Tiefenhöhle

Die Laichinger Tiefenhöhle liegt an einem Premium-Radweg (5-Täler) und wird jeden Sommer von vielen Radlern besucht. Da inzwischen viele Fahrradfahrer mit elektrischer Unterstützung fahren, schlagen wir vor, an der Laichinger Tiefenhöhle eine Ladestation für e-bikes einzurichten. Finanziert werden könnte diese Maßnahme aus dem Betrag für das Tourismuskonzept, kommt sie doch direkt den radelnden Besuchern von Laichingen zugute und ist deshalb eine gute Werbung für unsere Stadt.

Beratungsergebnis im Gemeinderat: Die vorgeschlagene Maßnahme soll laut Bürgermeister Kaufmann im Rahmen des Tourismuskonzepts umgesetzt werden.